



PRESSEMITTEILUNG

20. Mai 2020 (PM 09/2020)

Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten: abwechslungsreich und krisensicher

Die Corona-Krise ist ein Stresstest für die deutsche Wirtschaft und geht auch an den Ausbildungsberufen nicht spurlos vorbei. Zahlreiche Unternehmen werden aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage deutlich weniger ausbilden. Wer im Herbst 2020 eine Ausbildung beginnen möchte, fragt sich nun: Finden Bewerbungsverfahren statt? Macht es überhaupt Sinn, sich gerade jetzt für einen Ausbildungsplatz zu bewerben? Die Frage beantwortet die Steuerberaterkammer Nürnberg mit einem eindeutigen JA: „Nicht alle Branchen sind gleichermaßen betroffen: Steuerfachangestellte werden gerade in der Krise händeringend gesucht.“

Ein krisenfester Beruf mit Zukunft

Steuerberater sind wichtige Ansprechpartner in der Corona-Krise: Die staatlichen Soforthilfemaßnahmen der Bundes- und Landesregierung für Unternehmen und Solo-Selbstständige müssen bearbeitet, Unterlagen für die Beantragung von Krediten zusammengestellt oder Kurzarbeitergeld berechnet werden. Insgesamt ist der Beratungsbedarf der Mandantenunternehmen in den Kanzleien stark angestiegen. Dies zeigt deutlich, dass der Beruf der Steuerberater und auch der Steuerfachangestellten sehr wichtig und verantwortungsvoll ist. Die Branche ist nicht nur krisen-, sondern auch zukunftssicher. Das zeigt auch die Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) über die voraussichtliche Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes bis zum

Jahr 2035. Die Prognose: Trotz zunehmender Digitalisierung wächst der steuerberatende Beruf aller Wahrscheinlichkeit nach von 242.900 Arbeitskräften im Jahr 2015 auf ca. 273.000 im Jahr 2035. **Steuerfachangestellte werden bereits jetzt gesucht.**

Vielfältige Aufgaben

Steuerfachangestellte unterstützen u. a. Steuerberater/innen bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Mandanten. Sie stehen in Kontakt mit Finanzämtern oder Sozialversicherungsträgern, berechnen Gehälter, planen und überwachen Termine und Fristen. Sie stehen im engen Kontakt mit den Mandanten, verarbeiten deren Rechnungen, Belege und Kontoauszüge zu einer ordnungsgemäßen Buchführung, bearbeiten Steuererklärungen und überprüfen Steuerbescheide.

Mithilfe neuester EDV- und Kommunikationstechnik werden beispielsweise Rechnungen und Kontoauszüge elektronisch verbucht, Konten geführt, Abschlüsse erstellt und in der elektronischen Akte archiviert. Staubige Aktenordner gibt es schon lange nicht mehr. Außerdem erhalten Steuerfachangestellte einen tiefen Einblick in viele unterschiedliche Unternehmen sowie in wirtschaftliche Zusammenhänge durch den Kontakt mit Mandanten aus Industrie, Handel, Handwerk, dem Dienstleistungsbereich sowie Freiberuflern und Privatpersonen.

Regelausbildung, Teilzeit oder Verkürzung



PRESSEMITTEILUNG

20. Mai 2020 (PM 09/2020)

Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten: abwechslungsreich und krisensicher

Die Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten dauert im Regelfall drei Jahre. In dieser Zeit arbeiten die Auszubildenden ab dem ersten Tag in einer Steuerberaterkanzlei. Parallel gehen sie in eine Berufsschule, wo sie das nötige theoretische Wissen erlernen.

Die Ausbildungsschwerpunkte sind: Steuer- und Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht. Ab dem Ausbildungsjahr 2020/2021 empfiehlt die Steuerberaterkammer eine Vergütung von monatlich 900 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die sich dann bis zu auf 1.100 Euro steigert. Auszubildende mit sehr guten Leistungen oder entsprechendem Vorwissen haben die Möglichkeit, die Ausbildungszeit auf 2,5 oder sogar auf 2 Ausbildungsjahre zu verkürzen. Eine Teilzeitausbildung für junge Eltern ist auch denkbar. Das ist eine gute Möglichkeit, schnell in das Berufsleben einzusteigen.

Viele Aufstiegschancen, wie zum Beispiel Steuerberater – auch ohne Studium

Nach erfolgreicher Ausbildung gibt es verschiedene Perspektiven zur weiteren Qualifizierung. Absolventen können später sogar **Steuerberater/in** werden – und das ohne ein Studium. Kein anderer Ausbildungsberuf bietet diese besondere Möglichkeit des beruflichen Aufstiegs ohne Hochschulstudium.

Steuerfachangestellte können natürlich auch einen anderen Weg einschlagen und unter verschie-

denen Fortbildungsmöglichkeiten im Mitarbeiterbereich wählen. Eine interessante Karrieremöglichkeit ist die Fortbildung zum/zur **Steuerfachwirt/in**. Seit 2019 gibt es die Fortbildung zum/zur **Fachassistent/in Rechnungswesen und Controlling** gestartet. Mitarbeiter mit Interesse an Buchführung, Bilanzierung, betriebswirtschaftlicher Auswertung und der Erstellung von Jahresabschlüssen finden hier ein exzellentes Betätigungsfeld. Erstmals wird ab 2020 auch die Fortbildung zum/zur **Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft** bundesweit angeboten, um Mandantenunternehmen aus diesem Wirtschaftsbereich gezielter beraten zu können. Künftig soll der Kreis der Fachassistentenfortbildungen noch mit einem **Fachassistenten Digitalisierung und IT-Prozesse** erweitert werden, der die digitalen Schnittstellen zwischen Kanzlei, Mandant und Finanzverwaltung betreut. Voraussetzung für alle Fachassistentenfortbildungen sind jeweils eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten und der Nachweis von Berufserfahrung.

Ausbildungsplatzbörse online

Auf der Kampagnenseite www.supermastersteuerzeug.de gibt es eine Ausbildungsplatzbörse, auf der Schüler auch kostenlos ein Gesuch einstellen können. Wer unsicher ist, ob der Ausbildungsberuf geeignet ist, kann auf www.mehr-als-du-denkst.de einen Eignungstest absolvieren oder auf einer der Ausbildungsmessen vorbei schauen (aktuelle Termine sind auf www.stbk-nuernberg.de zu finden). Auch eine direkte Nachfrage nach einem Praktikum oder Schnuppertag bei einem/r



STEUERBERATER
KAMMER NÜRNBERG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG

20. Mai 2020 (PM 09/2020)

Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten: abwechslungsreich und krisensicher

Steuerberater in der Nähe kann zur Orientierung dienen und entscheidend bei der Berufswahl sein. Ein Steuerberater-Suchdienst findet sich auf der Homepage der Kammer (www.stbk-nuernberg.de).

Bewerbungsprozess während der Corona-Krise

Bewerbungen für eine Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten sind trotz Corona-Krise ausdrücklich erwünscht. Ausbildungskanzleien haben bereits jetzt zahlreiche Stellenanzeigen geschaltet, die in der Ausbildungsplatzbörse finden sind. Auf www.deinerstertag.de können Interessenten zudem ihren ersten Tag in einer Steuerberaterkanzlei virtuell erleben. Für eine sichere Bewerbung können Bewerbungsgespräche per Telefonat oder als Videointerviews durchgeführt werden.

Weitere Information zur Aus- und Fortbildung sind auf der Website der Steuerberaterkammer Nürnberg unter www.stbk-nuernberg.de verfügbar.

Nützliche Links

www.supermastersteuerzeug.de

www.mehr-als-du-denkst.de (Eignungstest)

www.deinerstertag.de (Video Steuerkanzlei)

www.stbk-nuernberg.de (Messetermine, Steuerberater-Suchdienst, Berufs- und Ausbildungsinfos)

Wer ist die Steuerberaterkammer Nürnberg?

Die Steuerberaterkammer Nürnberg ist die berufliche Selbstverwaltung aller in ihrem Kammergebiet Raum Nordbayern niedergelassenen Steuerberater, Steuerberaterinnen und Steuerberatungsgesellschaften (5.410, Stand 01.01.2020). Das Gebiet umfasst die vier Regierungsbezirke in Nordbayern mit den dortigen Städten Bayreuth, Würzburg, Regensburg und Ansbach.

stbk-nuernberg.de

Ansprechpartner für die Presse

Gern stehen Ihnen kompetente Vertreter der Steuerberaterkammer Nürnberg für weitere Auskünfte oder Erläuterungen zu diesem Thema im Rahmen eines Interviews zur Verfügung.

Fotos

Gern können Sie vom Service der Bundessteuerberaterkammer Gebrauch machen und unter <http://www.bstbk.de/de/presse/bildergalerie> Bildmaterial abrufen. Bei Veröffentlichung erbiten wir den Fotohinweis „Bundessteuerberaterkammer“ oder „BStBK“ und die Übersendung eines Belegexemplars.

Urheberrecht

Die Verwendung dieses Textes ist kostenlos. Als Referenz ist die Steuerberaterkammer Nürnberg anzugeben (sofern aus dem Text nicht bereits ersichtlich).